

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
1. Einführung	9
2. Geburtenrückgang in Deutschland	12
2.1 Gründe für einen Rückgang der Geburtenzahlen.....	12
2.2 Die Messung der Geburtenhäufigkeit	14
2.3 Die Fertilität im internationalen Vergleich	20
3. Die Individuelle Rationalität: Die Kinderentscheidungen	27
3.1 Die ökonomische Theorie der elterlichen Kinderentscheidung.....	28
3.2 Die ökonomische Erklärung des Geburtenrückgangs.....	30
3.3 Die staatlichen Eingriffe in die Kinderentscheidung der Eltern	32
4. Die Kollektive Rationalität – 1. Teil: Die soziale Sicherung	37
4.1 Die Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme	38
4.2 Die Auswirkungen niedriger Geburtenziffern auf die Stabilität der gesetzlichen Rentenversicherung.....	42
4.3 Die Auswirkungen niedriger Geburtenziffern auf die Stabilität der gesetzlichen Krankenversicherung	56
4.4 Die Auswirkungen niedriger Geburtenziffern auf die Stabilität der gesetzlichen Pflegeversicherung	60
4.5 Bieten kapitalgedeckte Sicherungssysteme mehr Stabilität als umlagefinanzierte Sicherungssysteme?	61
5. Die Kollektive Rationalität – 2. Teil: Die Güternachfrage.....	65
5.1 Die Auswirkungen der Schrumpfung und Alterung auf die aggregierte Konsumnachfrage der privaten Haushalte.....	65
5.1.1 Der Alterungs- oder Struktureffekt.....	69
5.1.2 Der Schrumpfungs- oder Zahleneffekt	72
5.1.3 Der Verteilungseffekt	74
5.1.4 Der Skaleneffekt	78
5.1.5 Der Einkommenseffekt	78
5.2 Die Auswirkungen der Schrumpfung und Alterung auf die Konsumstruktur der privaten Haushalte	79
5.2.1 Der Alterungs- oder Struktureffekt.....	81
5.2.2 Der Schrumpfungs- oder Zahleneffekt	82
5.2.3 Der Verteilungseffekt	83
5.2.4 Der Skaleneffekt und der Einkommenseffekt	85
5.3 Die Auswirkungen der Schrumpfung und Alterung auf die private Investitionsnachfrage	85
5.3.1 Kapitalbildung	87
5.3.2 Steuer- und Abgabenlasten	88
5.3.3 Kapitalexporte.....	90
5.3.4 Vermögensverluste	91

5.3.5 Risikofreudigkeit und Zeitpräferenz.....	95
6. Die Kollektive Rationalität – 3. Teil: Das Güterangebot.....	97
6.1 Die Auswirkungen der Schrumpfung und Alterung auf die Produktionsanreize.....	97
6.2 Die Auswirkungen der Schrumpfung und Alterung auf das Produktionspotential.....	98
6.2.1. Technischer Fortschritt.....	101
6.2.2. Kapitalintensität.....	103
6.2.3. Humankapitalqualität.....	104
6.2.4. Arbeitszeit.....	105
6.2.5. Arbeitslosenquote.....	108
6.2.6. Nichterwerbsquote.....	109
6.2.7. Gesamtlastquote.....	110
7. Die Bevölkerungspolitischen Folgerungen.....	111
7.1 Die Notwendigkeit einer Bevölkerungspolitik.....	111
7.2 Die Konzeption einer Bevölkerungspolitik.....	113
7.3 Die Ziele einer Bevölkerungspolitik.....	115
8. Die nachhaltige Familienpolitik.....	118
8.1 Die Definition der nachhaltigen Familienpolitik.....	118
8.2 Die Grundprinzipien einer wirksamen und nachhaltigen Familienpolitik.....	120
8.3 Die Vergrößerung des elterlichen Einkommensnutzens.....	122
8.3.1 Kindergeld.....	122
8.3.2 Familiensplitting.....	123
8.3.3 Erziehungsgeld und Elterngeld.....	124
8.3.4 Geburtenprämien und andere Maßnahmen.....	126
8.4 Die Vergrößerung des elterlichen Sicherungsnutzens.....	126
8.4.1 Rentenbeitragszeiten für Erziehungsleistungen.....	126
8.4.2 Staatliche Kinderrente.....	128
8.4.3 Private Kinderrente.....	129
8.4.4 Intrafamiliäre Teilsicherung in der Kranken- und Pflegeversicherung.....	131
8.5 Die Verringerung der elterlichen Opportunitätskosten.....	131
8.5.1 Kinderbetreuung.....	133
8.5.2 Ganztagsschulunterricht und Aufgabenüberwachung.....	135
8.6 Die Verringerung der elterlichen Ausbildungskosten.....	136
8.7 Die Verringerung der elterlichen Risikokosten.....	138
8.8 Anhang: Abtreibung und Künstliche Befruchtung.....	139
Literaturverzeichnis.....	142
Sachregister.....	145